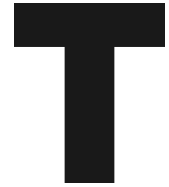


**PRESSE
INFOR
MATION**



TSCHICK

Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Bühnenfassung von Robert Koall

Regie

Bühne und Kostüme

Dramaturgie

Regieassistenz

Martin Brachvogel

Bernhard Bauer

Britta Kampert und Ludwig zur Hörst

Marcus Harms

Maik

Tschick

Luzian Hirzel

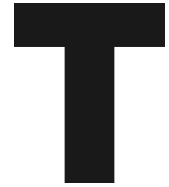
David Kopp

Premiere: 29. SEPTEMBER 2016, 19.30 Uhr, BOX

PRESSEKONTAKT: **ESTHER MARIA KÖB** T: +43 (0)5574 42870 617 M: +43 (0) 664 88 9798 45
E-Mail: esther.koeb@landestheater.org

VORARLBERGER LANDESTHEATER

SEITE 1/3



TSCHICK

Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

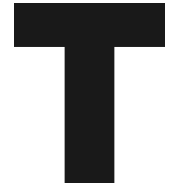
Bühnenfassung von Robert Koall

Mit einem halbkaputten Lada machen sich Maik und Tschick in den Sommerferien auf den Weg nach Transsilvanien. Ohne Plan und Kompass führt sie ihre wilde Fahrt durch die Provinz. Erzählt aus der Perspektive von zwei Jungs, die nicht alles so genau verstehen, was um sie herum und mit ihnen geschieht. Das Roadmovie über Jugend, Verliebtheit und das Erwachsenwerden ist ein Muss für Teenager und ein Geheimtipp für alle, die glauben, die Teenager-Zeit längst hinter sich gelassen zu haben.

Pressestimme

„Mit "Tschick" ist eines der begehrtesten Stücke sanft, aber witzig in Vorarlberg gelandet.“

Christa Dietrich, Vorarlberger Landestheater, 30.9.2016



Biografien

LUZIAN HIRZEL | Maik

Luzian Hirzel wurde 1986 in der Schweiz geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste Bern und der Zürcher Hochschule der Künste. Im Rahmen der Ausbildung arbeitete er unter anderem mit Alexander Nerlich, Sebastian Nübling, und Rosa von Praunheim zusammen. Erste Engagements führten ihn nach Wien, Feuchtwangen, Zürich und schließlich für drei Spielzeiten ans Theater St. Gallen. Seit der Spielzeit 16/17 ist Luzian Hirzel Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater.

DAVID KOPP | Tschick

David Kopp wurde 1987 geboren. Nach dem Schulabschluss 2007 ging er für ein Jahr nach Buenos Aires. Seine Schauspielausbildung absolvierte er 2008 bis 2012 am Michael Tschechow Studio in Berlin. Es folgte ein Engagement für drei Spielzeiten am Jungen Staatstheater Parchim. Dort arbeitete er u.a. mit Michael Jurgons und Angelika Zacek. 2016 realisierte er das Theaterprojekt GEHEIMNISSE - WAS DU NICHT WEISST (Regie: Monika Dobrowlanska) des Künstlerkollektivs multicultural city in Berlin. Seit der Spielzeit 2016/17 ist David Kopp festes Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. Gleich zu Beginn spielte er fünf verschiedene Rollen Blom / Polizist Klang / Theo / ein Schüler / Matrose Jocke / Frau Lundström in PIPPI LANGSTRUMPF (Regie: Milena Paulovics) nach Astrid Lindgren. Im Auftragswerk INFERNO (Regie: Steffen Jäger) des argentinischen Gegenwartsdramatikers Rafael Spregelburd spielte er in der Uraufführung Felipe und Pedro Sobral. In FELLINIS SCHIFF DER TRÄUME (Regie: Bernd Liepold-Mosser) nach dem gleichnamigen Film von Federico Fellini spielte er den Grossherzog und die Rolle Philipp der Gute in Schillers DIE JUNGFRAU VON ORLEANS (Regie: Bettina Bruinier). 2017/18 verkörperte er die Hauptrolle des Fritz in Schnitzlers Klassiker LIEBELEI (Regie: Rudolf Frey), den Kammerdiener Michel in Schillers Übersetzung des Lustspiels DER PARASIT (Regie: Tobias Materna), Billing in Henrik Ibsens EIN VOLKSFEIND (Regie: Matthias Rippert) und in TSCHICK von Wolfgang Herrndorf (Regie: Martin Brachvogel).